

Natur- und Bauerngärten beim Tag der Offenen Gartentür



Von Christian Ammon

23.07.2021 | aktualisiert: 27.07.2021 02:20 Uhr

Der Obst- und Gartenbauverein Gaubüttelbrunn feiert seinen 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass haben die Gartenfreunde den Ort ergrünen lassen. An einem Tag der Offenen Gartentür am Sonntag, 25. Juli, von 13.30 bis 16 Uhr, stellen der Verein und Privatleute an 16 Stationen, die sich über den gesamten Ort und seine Umgebung verteilen, unterschiedliche Formen des Gartenbaus vor. Auf eine Jubiläumsfeier hat der Verein coronabedingt verzichtet. An der Aktion "Gaubüttelbrunn blüht auf!" haben sich zudem viele Bürger und Bürgerinnen beteiligt und ihre Gärten hergerichtet. Der OGV hatte Blümmischungen verteilt und hat mit Tipps und Ratschlägen geholfen.

Die Grünoasen lassen sich auf einem Rundweg durch den Ort erkunden. Natur- und Bauerngärten, Trockenmauern alte und neue Streuobstwiese gehören ebenso dazu wie eine Schattenbepflanzung, der frühere Pfarrgarten, lebende Flechtzäune aus Weiden oder der historische Kaisersteinbruch. Auch stellt eine junge Imkerin ihre Arbeit und bienenfreundliche Bepflanzungen vor. Im Kaisersteinbruch bietet der Eigentümer jeweils um 14 und 15 Uhr eine Führung an. Auch das bedeutsame Bildhauer-Symposium, das hier 1961, also vor 60 Jahren, stattgefunden hat, wird dann ein Thema sein. An der Musikhalle gibt es zur Stärkung Kaffee und Kuchen.

Nichts mehr verpassen: [Abonnieren Sie den Würzburg-Newsletter](#) und erhalten Sie dreimal in der Woche die wichtigsten Nachrichten aus Ihrer Region per E-Mail.